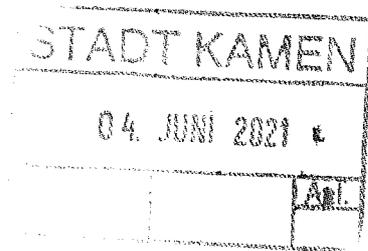




BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Kamen - Rathausplatz 1 – 59174 Kamen

Bürgermeisterin der Stadt Kamen
Frau Elke Kappen
Rathausplatz 1

59174 Kamen



Fraktionsbüro :

Rathausplatz 1
59174 Kamen
Zimmer P4
☎ 02307 / 148 - 5400
✉ 02307 / 148 - 5450
fraktion@gruene-kamen.de

Bürozeiten :

Di. 10 - 12 Uhr
Do. 14 - 16 Uhr

Kamen, 03.06.2021

**Umwelt- und Klimaschutzausschuss am 14.06.2021
Antrag Erstellung eines Konzepts zur Klimaneutralität 2045**

Sehr geehrte Frau Kappen,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet Sie, den Antrag „Erstellung eines Konzepts zur Klimaneutralität 2045“ auf die Tagesordnung der Sitzung des Umwelt- und Klimaschutzausschuss am 14.06.2021 zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung entwickelt ein Konzept zur Umstellung ihrer Aktivitäten in den Sektoren Wärme, Energie und Fuhrpark hin zur Klimaneutralität bis 2045 oder, wo immer es möglich ist, früher.

In dem Konzept ist darzustellen, wann welche CO₂-Quelle der Stadt durch eine klimaneutrale Alternative ersetzt wird und wie viel CO₂ dadurch eingespart wird. Diesem Übergang zu Klimaneutralität ist eine hohe Priorität einzuräumen. Der Errichtung von Solaranlagen auf städtischen Dachflächen ist dabei Vorzug zu geben vor Zukauf von Ökostrom.

Begründung:

Zur Erreichung der Klimaschutzziele wird in den nächsten Jahren von Wirtschaft und Bürger*innen viel Engagement und Bereitschaft zu Veränderung abverlangt werden.

Dies betrifft überwiegend die Sektoren Wohnen (Wärme), Energie und Verkehr und entspricht damit den im Integrierten kommunalen Klimaschutzkonzept unserer Stadt angesprochenen Handlungsfeldern.

Bekanntlich werden im Bereich Wohnen viele Häuser zu dämmen und Heizungsanlagen zu ersetzen sein. Im Energiesektor lässt sich auf vielen Dachflächen Solarstrom erzeugen, um die CO₂-Bilanz einer Immobilie zu verbessern. Im Verkehrsbereich gibt es

zunehmend gute Alternativen zum Auto mit Verbrennungsmotor - viele davon schon seit langer Zeit.

Das bereits erwähnte und schon vor fünf Jahren im Rat verabschiedete IKSK sieht bei der Stadt Kamen eine wichtige Vorbildfunktion für Wirtschaft und Bürger*innen. Außerdem beschreibt es, dass Klimaschutzmaßnahmen zwar einerseits nicht umsonst zu haben sind, sich aber andererseits langfristig auszahlen und zudem dafür sorgen, dass mehr Kaufkraft in der Region verbleibt.

Mit Hinblick auf den inzwischen kurzen verbleibenden Zeitraum bis zum von der Bundesregierung gesteckten Ziel der Klimaneutralität, ist sofortiges und konsequentes Handeln erforderlich, wenn der Übergang in eine klimaneutrale Zukunft für die städtischen Aktivitäten koordiniert und ohne unnötige Mehrkosten erreicht werden soll.

Es reicht nicht mehr aus, Klimaschutz nur in Form von Appellen und mit Aufklärungsmaßnahmen für die Bevölkerung zu betreiben. Es ist jetzt an der Zeit, dass die Stadt selbst eine Vorreiterrolle auch bei der Verwendung neuer Technologien einnimmt und auf diese Weise Nachahmungseffekte in der Bevölkerung erzeugt.

Vielen Dank für die Aufnahme des Tagesordnungspunktes in der Sitzung des Umwelt- und Klimaschutzsausschusses am 14.06.2021.

Mit freundlichen Grüßen,

Anke Dörlemann

Fraktionsvorsitzende